



Schweizerischer
Turnverband

Der Weg zur Kaderbildung 2027

Kunstturnen Frauen

Inhalt

1. Einleitung	4
1.1 Leitprinzipien der Selektion	4
1.2 Rechtliche Grundlagen und Vorbehalt	4
1.3 Kaderübersicht	4
1.4 Besonderheit der Altersklasse 10	5
1.5 FTEM und Kaderübersicht 2027	5
2. NATIONALKADER U15	6
2.1 Nationalität (Richtlinien SO 3.3)	6
2.2 PISTE-Rangliste	6
Medizinal Klausel	7
Geräte Klausel	7
2.3 Trainingsumfang pro Woche	7
2.4 Ausbildung Heimtrainer:in	7
2.5 Trainingsgruppengrösse	8
2.6 Trainingsort	8
3. NATIONALKADER U12	9
3.1 Nationalität (Richtlinien SO 3.3)	9
3.2 PISTE-Rangliste	9
Medizinal Klausel	10
3.3 Trainingsumfang pro Woche	10
3.4 Ausbildung Heimtrainer:in	10
3.5 Trainingsgruppengrösse	10
3.6 Trainingsort	10
4. REGIONALKADER	11
4.1 Nationalität (Richtlinien SO 3.3)	11
4.2 PISTE-Rangliste	12
Medizinal Klausel	12
Geräte Klausel	12
4.3 Trainingsumfang pro Woche	13
4.4 Ausbildung Heimtrainer:in	13
4.5 Trainingsgruppengrösse	13
4.6 Trainingsort	13
4.7 Antrag	14
5. LOKALKADER	15
5.1 Erläuterungen zu den Kriterien	15
6. PISTE	16

6.1 Beurteilungskriterien	16
Relative Age Effect	17
Biologischer Entwicklungsstand	17
Beurteilung der körperlichen Entwicklung	17
Methodik und Anwendung.....	17
Steuerung bei Abweichungen	17
6.2 Gewichtung	17
6.3 Skalierung	20
6.4 Gesamtrangliste	20
6.5 Sonderregelung bei Ausfällen	20
6.6 Beurteilungskriterien im Detail.....	22
Aktuelle Wettkampfleistung	22
Qualifikationswettkämpfe 2026	22
Skalierung des Wettkampfergebnisses	23
Erläuterungen zur Skalierung des Wettkampfergebnisses:	23
Vergleich zum Vorjahr	23
Aktuelle Testleistung	24
Skalierung des Testergebnisses	25
6.7 Leistungsentwicklung	26
Allgemeine Anmerkungen	26
6.8 Athletinnen Biografie.....	27
Athletin und Umfeld	27
Belastbarkeit	28
Psyche	28
7. Abkürzungen	30
8. Rechtsmittelbelehrung	30

1. Einleitung

Dieses Dokument definiert die Kriterien, Prozesse und Kommunikationswege für die Kaderbildung im Schweizer Kunstturnen der Frauen für das Jahr 2027. Es regelt die Aufnahme in folgende Kaderstufen:

- **Nationalkader U15**
- **Nationalkader U12**
- **Regionalkader**
- **Lokalkader**

Die Selektion der Athletinnen erfolgt auf Basis der Vorgaben des Schweizerischen Turnverbandes (STV) sowie der Richtlinien von Swiss Olympic – insbesondere unter Berücksichtigung des Manuals zur Talentidentifikation und -selektion.

1.1 Leitprinzipien der Selektion

Im Zentrum des Verfahrens stehen Leistung, Prognosesicherheit und eine fundierte Talentidentifikation. Wir bekennen uns dabei zu sportlicher Fairness, Transparenz und Chancengleichheit.

Die Beurteilung stützt sich auf objektive Leistungs- und Entwicklungskriterien, die in diesem Dokument detailliert ausgeführt sind. Ziel ist es, eine gerechte Kaderzusammensetzung zu garantieren, die leistungsstarken Talenten optimale Fördermöglichkeiten bietet und ihre langfristige Entwicklung gezielt unterstützt.

1.2 Rechtliche Grundlagen und Vorbehalt

Das Dokument wurde gemäss Art. 1.1. beziehungsweise Art. 1.2. Anhang 4 des Organisationsreglements STV nach rechtlicher Prüfung vom Leiter Teilbereich Nachwuchs dem Chef Olympische Mission vorgelegt und von diesem am 24.07.2026 genehmigt.

1.3 Kaderübersicht

Die Kaderstruktur orientiert sich an den folgenden Schwerpunkten:

- **FTEM-Modell:** Übersicht der spezifischen Phasen im Kunstturnen Frauen.
- **Nationalkader U15:** Spezifische Aufnahmekriterien.
- **Nationalkader U12:** Spezifische Aufnahmekriterien.
- **Regionalkader:** Kriterien für die regionale Förderung.
- **Lokalkader:** Kriterien für die lokale Basisstufe.
- **Swiss Olympic Cards:** Ausführungsbestimmungen zur Kartenvergabe. (Ausführungsbestimmungen zu den Richtlinien «Swiss Olympic Card»)

1.4 Besonderheit der Altersklasse 10

Athletinnen der Altersklasse 10 werden noch nicht in einem nationalen Kader geführt. Sie werden jedoch in einer regionalen (**STP**) Liste erfasst, die den Qualifikationskriterien der PISTE (Prognostische Integrative Systematische Trainer-Einschätzung) entspricht. Die dort erzielten Resultate dienen als verbindliche Grundlage für die Selektion in die Regionalkader (**Stützpunkte**) sowie für die Vergabe der Swiss Olympic Cards.

1.5 FTEM und Kaderübersicht 2027

Alter			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20+		
Pro-gramm					EP	EP	P1	P1	P2	P2	P3	P4	P5 WG	P6J WG	WG	WG	WG	WG	WG		
															Übergang U18/NK						
FTEM	F1		F2		F3		T1		T2		T3		T4		E1		E2		M		
Schlag- wörter	Bewegungs- grundformen ler- nen		Kunstturnen ent- decken		Kunstturnen ausüben		Potenzial zeigen		Potenzial bestätigen		Trainieren und Ziele erreichen		Durchbruch schaf- fen und belohnt werden		Die Schweiz interna- tional vertreten		International Erfolg haben		Sport- art domi- nieren		
Kader- und SO Card															Nationalkader A SO Card Gold / Silber						
															Nationalkader B SO Card Silber / Bronze / Elite						
															Nationalkader C SO Card Bronze / Elite						
															Nationalkader U18 SO Card Bronze / Elite						
												Nationalkader U15 SO Card National									
										Nationalkader U12 SO Card National											
									Regionalkader SO Card Regional						Nationalkader SO Card Regional						
							Clubs / Vereine SO Card Lokal														
Stunden			5		13		16		20		22		24		24 - 26						

SO Cards Gültigkeit:

Altersrange:

8–14 Jahre

10–17 Jahre

11–15 Jahre

Talent Cards (L, R, N): 01.01.–31.12.

Elite Cards (E, B, S, G): 01.01.–31.12.

SO Card Lokal (L)

SO Card Regional (R)

SO Card National (N)

2. NATIONALKADER U15

- Das Nationalkader U15 setzt sich aus Athletinnen der **Altersklassen 13, 14 und 15 Jahre** zusammen.
- **Swiss Olympic Card:** Alle **selektierten** Athletinnen erhalten die **Talent Card National** von Swiss Olympic als offizielle Bestätigung ihrer Kaderzugehörigkeit.
- **Qualifikationszeitraum:** Für die Aufnahme in das Nationalkader U15 des Folgejahres (2027) müssen im Wettkampf- und Trainingsjahr 2026 die nachfolgend aufgeführten Anforderungen erfüllt werden:

KA/SA	Nationalität	PISTE	Trainingsumfang pro Woche	Ausbildung Heimtrainer:in	Max. Trainingsgruppen-grösse	Trainingsort
13/12	CH oder Einbürgerungsprozess	PISTE-Rangliste $\geq$ 70 Punkte Unter 70 Punkte auf Antrag	22h / Woche	BTL / DTL	6	Label-Stützpunkt
14/13	CH	PISTE-Rangliste $\geq$ 70 Punkte Geräteklausel Unter 70 Punkte auf Antrag	24h / Woche	BTL / DTL	5	Label-Stützpunkt
15/14	CH	PISTE-Rangliste $\geq$ 70 Punkte Geräteklausel Unter 70 Punkte auf Antrag	24h / Woche	BTL / DTL	5	Label-Stützpunkt

KA=Kaderalter SA=Selektionsalter

2.1 Nationalität (Richtlinien SO 3.3)

Die Athletin muss im Besitz des Schweizer Passes sein oder sie befindet sich im Einbürgerungsprozess. Der Einbürgerungsprozess beginnt mit der Einreichung der erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde.

Ab dem 14 Altersjahr muss die Athletin im Besitz des Schweizer Passes sein.

2.2 PISTE-Rangliste

Die PISTE-Gesamtrangliste wird Ende 2026 finalisiert und bildet die Grundlage für die Kaderselektion. Sie basiert auf einer ganzheitlichen Beurteilung der Athletinnen, bei der verschiedene Kriterien gemäss ihrer sportwissenschaftlichen Relevanz gewichtet werden.

Bestandteile der Gesamtbewertung

Die Rangliste wird durch folgende **Faktoren** bestimmt:

- **Wettkampfergebnisse:** Resultate der nationalen und internationalen Wettkampfsaison 2026.
- **Technische & Physische Tests:** Ergebnisse der standardisierten Leistungstests.
- **Entwicklungs-Assessment (Fragebögen):** Systematische Erfassung weicher Faktoren durch spezialisierte Fragebögen für Athletinnen, Trainer und Eltern.

Dabei werden folgende Aspekte evaluiert:

- **Athletinnen-Biografie:** Trainingshistorie und Umfeld und physische Belastbarkeit (Gesundheitliche Stabilität und Regenerationsfähigkeit)
- **Psychische Stabilität:** Mentale Stärke, Motivation und Wettkampfsresistenz.

Prozess-Hinweis: Die inhaltliche Ausgestaltung der psychologisch relevanten Fragestellungen erfolgt durch eine fachspezifische Arbeitsgruppe. Diese stellt sicher, dass die Perspektiven von Athletinnen, Trainern und Eltern differenziert in die Bewertung einfließen.

Medizinal Klausel

Wenn eine Athletin mit nachgewiesenem Potenzial aufgrund von Krankheit oder Verletzung nicht alle Bereiche der PISTE-Rangliste absolvieren kann, bieten wir Hand für eine faire Lösung:

Sonderregelung: In solchen Härtefällen kann ein **Antrag** auf eine Sonderregelung gestellt werden.

Aufnahme ins Nationalkader U15: Tritt diese Regelung in Kraft, ermöglichen wir die Aufnahme in das Nationalkader U15, auch wenn die reguläre Punktzahl aufgrund der gesundheitlichen Umstände nicht ganz erreicht wurde.

Individuelle Entscheidung: Um jedem Einzelfall gerecht zu werden, liegt der endgültige Entscheid bei der Selektionskommission. Dies geschieht immer in engem Austausch und Absprache mit den jeweiligen Heimtrainerinnen und Heimtrainern.

Geräteklausel

Wenn eine Athletin an einzelnen Geräten hohe D- und E-Werte erzielen kann, ohne jedoch an den verbleibenden Geräten besondere Leistungen zu erbringen, besteht dennoch die Möglichkeit, in das Nationalkader aufgenommen zu werden.

Voraussetzungen dafür sind:

Die Athletin zeigt die in **Tabelle 1** aufgeführten Noten an mindestens zwei Geräten.

Die Noten müssen an offiziellen PISTE-Wettkämpfen erzielt werden und unterstehen den Bewertungsvorgaben der WG (D-Wert, wie auch E-Wert)

Die Athletin muss an **allen** vier Geräten Wettkampfübungen präsentieren.

An Geräten, die nicht zu ihrer Stärke zählen, sollte sie zumindest durchschnittliche Wertungen erreichen, um einer zu frühen und einseitigen Spezialisierung entgegenzuwirken.

	AK 13		AK 14	
	D-Note	E-Note	D-Note	E-Note
Sprung	4.2	13.1	4.4	13.2
Stufenbarren	4.7	12.7	5.0	13.0
Balken	4.7	12.7	4.9	12.9
Boden	4.6	12.6	4.8	12.8

Tabelle 1

2.3 Trainingsumfang pro Woche

Die Athletin muss den minimal geforderten Trainingsumfang bereits erfüllen oder nachweislich in der Lage sein, diesen innerhalb eines absehbaren Zeitraums zu erreichen.

2.4 Ausbildung Heimtrainer:in

Die verantwortliche Person für das Heimtraining muss über eine gültige Anerkennung auf Stufe **Berufstrainer Leistungssport (BTL)** oder **Diplomtrainer Leistungssport (DTL)** verfügen (oder eine entsprechende Äquivalenz nachweisen).

Sollte diese Qualifikation zum Zeitpunkt der Kaderaufnahme noch nicht vorliegen, ist die Bereitschaft zu erklären, die entsprechende Ausbildung innerhalb einer Frist von **zwei Jahren** erfolgreich zu absolvieren.

Zudem ist sicherzustellen, dass der/die Heimtrainer: in die Trainingsgruppe der Athletin bzw. des Athleten **zumindest teilweise operativ führt**, um eine kontinuierliche Betreuung und die Umsetzung der leistungssportrelevanten Ziele zu gewährleisten.

2.5 Trainingsgruppengrösse

Die Trainingsgruppe der Athletinnen **sollte** die festgelegte maximale Gruppengrösse **nicht** überschreiten.

2.6 Trainingsort

Das Training **muss** in einem Labelstützpunkt mit fest installierten Kunstturngeräten stattfinden, um eine optimale Entwicklung und Sicherheit der Athletin zu gewährleisten.

Sollte sich herausstellen, dass mit der PISTE-Rangliste die Anzahl Mitglieder des Nationalkader U15 wesentlich von der erwarteten Kadergrösse abweicht, können oder müssen die Punktezahlen und Noten gegen oben oder unten angepasst werden. **Entscheid der Selektionskommission.**

3. NATIONALKADER U12

Das Nationalkader U12 setzt sich aus Athletinnen der **Altersklassen 11 und 12 Jahren** zusammen.

- **Swiss Olympic Card:** Alle **selektierten** Athletinnen erhalten die **Talent Card National** von Swiss Olympic als offizielle Bestätigung ihrer Kaderzugehörigkeit.
- **Qualifikationszeitraum:** Für die Aufnahme in das Nationalkader U12 des Folgejahres (2027) müssen im Wettkampf- und Trainingsjahr 2026 die nachfolgend aufgeführten Anforderungen erfüllt werden:

KA/SA	Nationalität	PISTE	Trainingsumfang pro Woche	Ausbildung Heimtrainer:in	Max. Trainingsgruppengrösse	Trainingsort
11/10	CH oder Einbürgerungsprozess	PISTE-Rangliste > 75 Punkte Unter 75 Punkte auf Antrag	20h / Woche	BTL / DTL	6 Athletinnen	Labelstützpunkt
12/11	CH oder Einbürgerungsprozess	PISTE-Rangliste > 75 Punkte Unter 75 Punkte auf Antrag	22h / Woche	BTL / DTL	6 Athletinnen	Labelstützpunkt

KA=Kaderalter SA=Selektionsalter

3.1 Nationalität (Richtlinien SO 3.3)

Die Athletin muss im Besitz des Schweizer Passes sein oder sie befindet sich im Einbürgerungsprozess. Der Einbürgerungsprozess beginnt mit der Einreichung der erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde.

3.2 PISTE-Rangliste

Die PISTE-Gesamtrangliste wird Ende 2026 finalisiert und bildet die Grundlage für die Kaderselektion. Sie basiert auf einer ganzheitlichen Beurteilung der Athletinnen, bei der verschiedene Kriterien gemäss ihrer sportwissenschaftlichen Relevanz gewichtet werden.

Bestandteile der Gesamtbewertung

Die Rangliste wird durch folgende **Faktoren** bestimmt:

- **Wettkampfergebnisse:** Resultate der nationalen und internationalen Wettkampfsaison 2026.
- **Technische & Physische Tests:** Ergebnisse der standardisierten Leistungstests.
- **Entwicklungs-Assessment (Fragebögen):** Systematische Erfassung weicher Faktoren durch spezialisierte Fragebögen für Athletinnen, Trainer und Eltern.

Dabei werden folgende Aspekte evaluiert:

- **Athletinnen-Biografie:** Trainingshistorie und Umfeld und physische Belastbarkeit (Gesundheitliche Stabilität und Regenerationsfähigkeit)
- **Psychische Stabilität:** Mentale Stärke, Motivation und Wettkampffresistenz.

Prozess-Hinweis: Die inhaltliche Ausgestaltung der psychologisch relevanten Fragestellungen erfolgt durch eine fachspezifische Arbeitsgruppe. Diese stellt sicher, dass die Perspektiven von Athletinnen, Trainern und Eltern differenziert in die Bewertung einfließen.

Medizinal Klausel

Wenn eine Athletin mit nachgewiesenem Potenzial aufgrund von Krankheit oder Verletzung nicht alle Bereiche der PISTE-Rangliste absolvieren kann, bieten wir Hand für eine faire Lösung:

Sonderregelung: In solchen Härtefällen kann ein **Antrag** auf eine Sonderregelung gestellt werden.

Aufnahme ins Nationalkader U12: Tritt diese Regelung in Kraft, ermöglichen wir die Aufnahme in das Nationalkader U12, auch wenn die reguläre Punktzahl aufgrund der gesundheitlichen Umstände nicht ganz erreicht wurde.

Individuelle Entscheidung: Um jedem Einzelfall gerecht zu werden, liegt der endgültige Entscheid bei der **Selektionskommission**. Dies geschieht immer in engem Austausch und Absprache mit den jeweiligen Heimtrainerinnen und Heimtrainern.

3.3 Trainingsumfang pro Woche

Die Athletin sollte den minimal geforderten Trainingsumfang bereits erfüllen oder nachweislich in der Lage sein, diesen innerhalb eines absehbaren Zeitraums zu erreichen.

3.4 Ausbildung Heimtrainer:in

Die verantwortliche Person für das Heimtraining muss über eine gültige Anerkennung auf Stufe **Berufstrainer Leistungssport (BTL)** oder **Diplomtrainer Leistungssport (DTL)** verfügen (oder eine entsprechende Äquivalenz nachweisen).

Sollte diese Qualifikation zum Zeitpunkt der Kaderaufnahme noch nicht vorliegen, ist die Bereitschaft zu erklären, die entsprechende Ausbildung innerhalb einer Frist von **zwei Jahren** erfolgreich zu absolvieren.

Zudem ist sicherzustellen, dass der/die Heimtrainer: in die Trainingsgruppe der Athletin bzw. des Athleten **zumindest teilweise operativ führt**, um eine kontinuierliche Betreuung und die Umsetzung der leistungssportrelevanten Ziele zu gewährleisten.

3.5 Trainingsgruppengrösse

Die Trainingsgruppe der Athletinnen **sollte** die festgelegte maximale Gruppengrösse nicht überschreiten.

3.6 Trainingsort

Das Training **muss** in einem Labelstützpunkt mit fest installierten Kunstturngeräten stattfinden, um eine optimale Entwicklung und Sicherheit der Athletin zu gewährleisten.

Sollte sich herausstellen, dass mit der PISTE-Rangliste die Anzahl Mitglieder des Nationalkader U12 wesentlich von der erwarteten Kadergrösse abweicht, können oder müssen die Punktezahlen und Noten gegen oben oder unten angepasst werden. **Entscheid der Selektionskommission.**

4. REGIONALKADER

- Das Regionalkader umfasst Athletinnen der Altersklassen 10 bis 17 Jahre. Ab der Altersklasse **16** erfolgt der Übergang in den Elitebereich; daher finden für diese Athletinnen die spezifischen **U18-Kriterien** Anwendung (Selektionskonzept U18), die den Anforderungen des **FTEM-Modells** an der Schnittstelle zwischen Nachwuchssport (T) und Elitesport (E) entsprechen.
- Alle selektierten Athletinnen erhalten als offizielle Bestätigung ihrer Kaderzugehörigkeit die **Swiss Olympic Talent Card Regional**.
Um für das Regionalkader 2027 berücksichtigt zu werden, muss die Athletin im Qualifikationsjahr 2026 folgende Kriterien erfüllen:

KA/SA	Nationalität	PISTE	Trainingsumfang pro Woche	Ausbildung Heimtrainer:in	Max. Trainingsgruppen-grösse	Trainingsort	Antrag SO Card Regional
10/9	CH oder Einbürgerungsprozess oder ausl. Staatsbürgerschaft	PISTE-Rangliste $\geq$ 60 Punkte Unter 60 Punkte auf Antrag	11h / Woche	WB2 Zusatz LS	7	Labelstützpunkt	Genehmigter Stützpunktantrag
11/10	CH oder Einbürgerungsprozess	PISTE-Rangliste $\geq$ 60 Punkte Unter 60 Punkte auf Antrag	12h / Woche	BTL / DTL	6	Labelstützpunkt	Genehmigter Stützpunktantrag
12/11	CH oder Einbürgerungsprozess	PISTE-Rangliste $>$ 50 Punkte Unter 50 Punkte auf Antrag	13h / Woche	BTL / DTL	6	Labelstützpunkt	Genehmigter Stützpunktantrag
13/12	CH oder Einbürgerungsprozess	PISTE-Rangliste $>$ 50 Punkte Unter 50 Punkte auf Antrag	14h / Woche	BTL / DTL	6	Labelstützpunkt	Genehmigter Stützpunktantrag
14/13	CH oder Einbürgerungsprozess	PISTE-Rangliste $>$ 50 Punkte Unter 50 Punkte auf Antrag Geräteklause	16h / Woche	BTL / DTL	6	Labelstützpunkt	Genehmigter Stützpunktantrag
15/14	CH oder Einbürgerungsprozess	PISTE-Rangliste $>$ 50 Punkte Unter 50 Punkte auf Antrag Geräteklause	18h / Woche	BTL / DTL	6	Labelstützpunkt	Genehmigter Stützpunktantrag
16-18	CH	Gem. Selektionskonzept U18	18h / Woche	BTL / DTL	6	Labelstützpunkt	Genehmigter Stützpunktantrag

KA=Kaderalter SA=Selektionsalter

4.1 Nationalität (Richtlinien SO 3.3)

Bis zur Altersklasse (AK) 10 müssen Turnerinnen entweder die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzen, sich im Einbürgerungsprozess befinden oder eine ausländische Staatsbürgerschaft haben.

Ab AK 11 ist die Kadermitgliedschaft mit einer rein ausländischen Staatsbürgerschaft nicht mehr möglich.

Ab dem Alter von **16 Jahren** muss die Athletin zwingend im Besitz des Schweizer Bürgerrechts (Schweizer Passes) sein.

4.2 PISTE-Rangliste

Die PISTE-Gesamtrangliste wird Ende 2026 finalisiert und bildet die Grundlage für die Kaderselektion. Sie basiert auf einer ganzheitlichen Beurteilung der Athletinnen, bei der verschiedene Kriterien gemäss ihrer sportwissenschaftlichen Relevanz gewichtet werden.

Bestandteile der Gesamtbewertung

Die Rangliste wird durch folgende **Faktoren** bestimmt:

- **Wettkampfergebnisse:** Resultate der nationalen und internationalen Wettkampfsaison 2026.
- **Technische & Physische Tests:** Ergebnisse der standardisierten Leistungstests.
- **Entwicklungs-Assessment (Fragebögen):** Systematische Erfassung weicher Faktoren durch spezialisierte Fragebögen für Athletinnen, Trainer und Eltern.

Dabei werden folgende Aspekte evaluiert:

- **Athletinnen-Biografie:** Trainingshistorie und Umfeld und physische Belastbarkeit (Gesundheitliche Stabilität und Regenerationsfähigkeit)
- **Psychische Stabilität:** Mentale Stärke, Motivation und Wettkampffresistenz.

Prozess-Hinweis: Die inhaltliche Ausgestaltung der psychologisch relevanten Fragestellungen erfolgt durch eine fachspezifische Arbeitsgruppe. Diese stellt sicher, dass die Perspektiven von Athletinnen, Trainern und Eltern differenziert in die Bewertung einfließen.

Medizinal Klausel

Wenn eine Athletin mit nachgewiesenem Potenzial aufgrund von Krankheit oder Verletzung nicht alle Bereiche der PISTE-Rangliste absolvieren kann, bieten wir Hand für eine faire Lösung:

Sonderregelung: In solchen Härtefällen kann ein **Antrag** auf eine Sonderregelung gestellt werden.

Aufnahme ins Regionalkader: Tritt diese Regelung in Kraft, ermöglichen wir die Aufnahme in das Regionalkader, auch wenn die reguläre Punktzahl aufgrund der gesundheitlichen Umstände nicht ganz erreicht wurde.

Individuelle Entscheidung: Um jedem Einzelfall gerecht zu werden, liegt der endgültige Entscheid bei der Selektionskommission. Dies geschieht immer in engem Austausch und Absprache mit den jeweiligen Heimtrainerinnen und Heimtrainern.

Geräteklause

Wenn eine Athletin an einzelnen Geräten hohe D- und E-Werte erzielen kann, ohne jedoch an den verbleibenden Geräten besondere Leistungen zu erbringen, besteht dennoch die Möglichkeit, in das Regionalkader aufgenommen zu werden.

Voraussetzungen dafür sind:

Die Athletin zeigt die in **Tabelle 2** aufgeführten Noten an mindestens zwei Geräten.

Die Noten müssen an offiziellen PISTE-Wettkämpfen erzielt werden und unterstehen den Bewertungsvorgaben der WG (D-Wert, wie auch E-Wert)

Die Athletin muss an allen vier Geräten Wettkampfübungen präsentieren.

An Geräten, die nicht zu ihrer Stärke zählen, sollte sie zumindest durchschnittliche Wertungen erreichen, um einer zu frühen und einseitigen Spezialisierung entgegenzuwirken.

	AK 13		AK 14	
	D-Note	E-Note	D-Note	E-Note
Sprung	3.8	12.8	4.0	13.0
Stufenbarren	4.2	12.2	4.5	12.5
Balken	4.4	12.4	4.6	12.6
Boden	4.2	12.2	4.5	12.5

Tabelle 2

4.3 Trainingsumfang pro Woche

Die Athletin sollte den minimal geforderten Trainingsumfang bereits erfüllen oder nachweislich in der Lage sein, diesen innerhalb eines absehbaren Zeitraums zu erreichen.

4.4 Ausbildung Heimtrainer:in

Die verantwortliche Person für das Heimtraining muss (ab AK11) über eine gültige Anerkennung auf Stufe **Berufstrainer Leistungssport (BTL)** oder **Diplomtrainer Leistungssport (DTL)** verfügen (oder eine entsprechende Äquivalenz nachweisen).

Sollte diese Qualifikation zum Zeitpunkt der Kaderaufnahme noch nicht vorliegen, ist die Bereitschaft zu erklären, die entsprechende Ausbildung innerhalb einer Frist von **zwei Jahren** erfolgreich zu absolvieren.

Zudem ist sicherzustellen, dass der/die Heimtrainer: in die Trainingsgruppe der Athletin bzw. des Athleten **zumindest teilweise operativ führt**, um eine kontinuierliche Betreuung und die Umsetzung der leistungssportrelevanten Ziele zu gewährleisten.

4.5 Trainingsgruppengrösse

Die Trainingsgruppe der Athletinnen **sollte** die festgelegte maximale Gruppengrösse nicht überschreiten.

4.6 Trainingsort

Das Training **muss** in einem Labelstützpunkt mit fest installierten Kunstturngeräten stattfinden, um eine optimale Entwicklung und Sicherheit der Athletin zu gewährleisten.

4.7 Antrag

Erfüllt eine Athletin die regulären Kriterien für die Kaderqualifikation nicht, kann der zuständige Stützpunkt beim Schweizerischen Turnverband einen schriftlich begründeten Antrag auf eine Regionalkarte für diese Athletin stellen. Mögliche Begründungen für einen Antrag:

- Quereinsteigerin oder Spätentwicklerin: Die Athletin zeigt erkennbares Potenzial und deutliche Entwicklungsfähigkeit, sodass in Zukunft signifikante Leistungssteigerungen zu erwarten sind.
- Regionale Bedeutung: Die Athletin besitzt eine besondere sportliche Relevanz für ihre Region, die eine Ausnahme von den regulären Kriterien rechtfertigt.
- Aussergewöhnliche schulische Situation: Besondere schulische Umstände machen die Vergabe einer Regionalkarte notwendig, um eine optimale sportliche Entwicklung zu ermöglichen.
- Weitere besondere Gründe: Andere nachvollziehbare und triftige Argumente, die eine Ausnahme von den üblichen Kriterien rechtfertigen.

Jeder Antrag wird individuell geprüft – unter Berücksichtigung des langfristigen Entwicklungspotenzials der Athletin, sowie der sportlichen und strukturellen Rahmenbedingungen. Der STV bespricht den Antrag bei Bedarf und Fragen mit den Antragstellenden und kommuniziert die Entscheidung **der Selektionskommission** im Anschluss.

5. LOKALKADER

Das Lokalkader setzt sich aus Athletinnen der **Altersklassen 8 bis 14 Jahren** zusammen.

- **Swiss Olympic Card:** Alle **selektierten** Athletinnen erhalten die **Talent Card Lokal** von Swiss Olympic als offizielle Bestätigung ihrer Kaderzugehörigkeit.
- **Qualifikationszeitraum:** Für die Aufnahme in das Lokalkader des Folgejahres (2027) müssen im Wettkampf- und Trainingsjahr 2026 die nachfolgend aufgeführten Anforderungen erfüllt werden:

KA/SA	Nationalität	Trainingsumfang pro Woche	Ausbildung Heimtrainer:in	Max. Trainingsgruppengrösse	Trainingsort	Antrag
8/7	CH oder Einbürgerungsprozess oder ausl. Staatsbürgerschaft	6h	J+S Leiter: in Kunstturnen	8	Kunstturnhalle <i>oder</i> gut ausgerüstete Schulturnhalle	STP/kant. Verband
9/8	CH oder Einbürgerungsprozess oder ausl. Staatsbürgerschaft	7h	J+S Leiter: in Kunstturnen	8	Kunstturnhalle <i>oder</i> gut ausgerüstete Schulturnhalle	STP/kant. Verband
10/9	CH oder Einbürgerungsprozess oder ausl. Staatsbürgerschaft	8h	J+S Leiter: in Kunstturnen	8	Kunstturnhalle <i>oder</i> gut ausgerüstete Schulturnhalle	STP/kant. Verband
11/10	CH oder Einbürgerungsprozess oder ausl. Staatsbürgerschaft	9h	J+S Leiter: in Kunstturnen	8	Kunstturnhalle <i>oder</i> gut ausgerüstete Schulturnhalle	STP/kant. Verband
12/11	CH oder Einbürgerungsprozess oder ausl. Staatsbürgerschaft	10h	J+S Leiter: in Kunstturnen	8	Kunstturnhalle <i>oder</i> gut ausgerüstete Schulturnhalle	STP/kant. Verband
13/12	CH oder Einbürgerungsprozess oder ausl. Staatsbürgerschaft	11h	J+S Leiter: in Kunstturnen	8	Kunstturnhalle <i>oder</i> gut ausgerüstete Schulturnhalle	STP/kant. Verband
14/13	CH oder Einbürgerungsprozess oder ausl. Staatsbürgerschaft	12h	J+S Leiter: in Kunstturnen	8	Kunstturnhalle <i>oder</i> gut ausgerüstete Schulturnhalle	STP/kant. Verband

KA=Kaderalter SA=Selektionsalter

5.1 Erläuterungen zu den Kriterien

Die Stützpunktleitungen definieren die Anzahl der Athletinnen und Athleten im Lokalkader ihres Einzugsgebiets eigenständig. Die Aufnahme erfolgt über ein offizielles Antragsformular an den Schweizerischen Turnverband (STV). Mit diesem Antrag bestätigt der Stützpunkt (bzw. der Kantonalverband), dass die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien für alle gemeldeten Athleten vollumfänglich erfüllt werden.

6. PISTE

Die **PISTE** (Prognostisch-Integrative-Systematische-Trainer: innen-Einschätzung) ist das zentrale Instrument zur Identifikation und Selektion von Nachwuchstalenten im Schweizer Sport. Das Verfahren basiert auf dem Manual von **Swiss Olympic** und verfolgt drei Hauptziele:

- **Talentidentifikation:** Systematische Erkennung von Nachwuchssportlerinnen mit hohem Potenzial.
- **FTEM-Einordnung:** Einstufung der Sportlerinnen in die entsprechenden Phasen des Modells «Foundation, Talent, Elite, Mastery».
- **Card-Vergabe:** Entscheidungsgrundlage für die Zuteilung der Swiss Olympic Cards.

Methodik und Zielsetzung

Das Verfahren ermöglicht eine ganzheitliche Analyse der leistungsbestimmenden Faktoren. Anstatt lediglich den aktuellen Leistungsstand abzufragen, kombiniert PISTE verschiedene Kriterien, um eine fundierte Prognose über die langfristige Leistungsentwicklung zu erstellen:

Status Quo: Bewertung des aktuellen sportlichen Niveaus.

Entwicklungsstand: Berücksichtigung biologischer und trainingsbezogener Faktoren.

Potenzial: Einschätzung der zukünftigen Leistungsfähigkeit im Vergleich zu gleichaltrigen Talenten.

Dadurch wird sichergestellt, dass nicht nur frühreife Spitzensportlerinnen gefördert werden, sondern gezielt jene Sportlerinnen Unterstützung erhalten, die über die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere im Elite-Leistungssport verfügen.

6.1 Beurteilungskriterien

Die Selektion erfolgt auf Basis der folgenden Kriterien und Erfassungsmethoden:

Kriterium	Erfassungsmethode / Gewichtung
Aktuelle Leistung	Gewichteter Durchschnitt: Resultate der zwei besten kantonalen Wettkämpfe (40%) und der Schweizer Meisterschaften Junioren (SMJ) (60%).
Aktuelle Testleistung	Erreichtes Resultat im offiziellen STV-Test .
Leistungsentwicklung	Analyse der individuellen Leistungskurve über einen definierten Zeitraum.
Athletinnen-Biografie	Umfeld und Athletin Standardisierter Fragebogen zu Schulsituation, Infrastruktur und sozialem Umfeld. Belastbarkeit Erfassung der Krankheits- und Verletzungsanfälligkeit mittels Fragebogen.
Psyche	Evaluation von Motivation, Willensstärke und Lernverhalten mittels Fragebogen.

Umgang mit ergänzenden Parametern (Swiss Olympic)

Obwohl Swiss Olympic empfiehlt, den **Relative Age Effect** (relatives Alter) sowie den **biologischen Entwicklungsstand** korrigierend in die Bewertung einzubeziehen, verzichtet der Schweizerische Turnverband (STV) derzeit auf die Anwendung dieser Parameter bei der Kaderqualifikation.

Dieser Entscheid basiert auf folgenden Begründungen:

Relative Age Effect

Sowohl interne Erhebungen bei den STV-Kadern (1), als auch externe Studien (2) und in Absprache mit den Fachleuten des BASPO (3) haben keine auffallende Signifikanz zwischen den Geburtsmonaten und der Kadermitgliedschaft im Kunstturnen Frauen ergeben.

Biologischer Entwicklungsstand

Mit der von Swiss Olympic empfohlenen Mirwald-Methode wird der biologische Entwicklungsstand festgestellt und bis vor ein paar Jahren hat der STV spät entwickelte Athletinnen bevorzugt.

Die Arbeit von T. Crivelli und C. Schärer (4) zeigte jedoch auf, dass früh entwickelte Athletinnen zu mehr Punkten kommen sollten.

(1) Nicht veröffentlichte Statistik über einen möglichen Relative Age Effect bei STV-Kader von Rolf Niederhäuser.

(2) ISPW Masterarbeit „Die prognostische Kriteriumsvalidität der PISTE im Schweizerischen Turnverband im Kunstturnen der Männer“ von Priska von Allmen aus dem Jahr 2017.

(3) Jörg Fuchslocher et al.

(4) „Zusammenhang der Rangierung in der PISTE und des biologischen Entwicklungsstandes nach Mirwald im Kunstturnen Männer und Frauen“ von Tamara Crivelli und Christoph Schärer.

Beurteilung der körperlichen Entwicklung

Aufgrund der gerätespezifisch variierenden Anforderungen an Kondition, Koordination und Körperbau – insbesondere im Kontext der biologischen Reifung – ist eine vertiefte Untersuchung zur Schaffung einer objektiven Grundlage notwendig.

Methodik und Anwendung

Die praktische Anwendung der Mirwald-Methode ist aufgrund von Validitätsproblemen fehleranfällig. Trotz dieser methodischen Einschränkungen nutzt der STV dieses Verfahren zur Ermittlung des biologischen Entwicklungsstandes. Die Ergebnisse dienen jedoch ausschliesslich als Monitoringgrösse und werden nicht als direktes Beurteilungskriterium herangezogen.

Steuerung bei Abweichungen

Sollten über einen längeren Zeitraum signifikante Abweichungen auftreten, ermöglichen diese Daten – in Kombination mit den Resultaten der jährlichen sportmedizinischen Untersuchung – eine gezielte Steuerung des Trainingsprozesses.

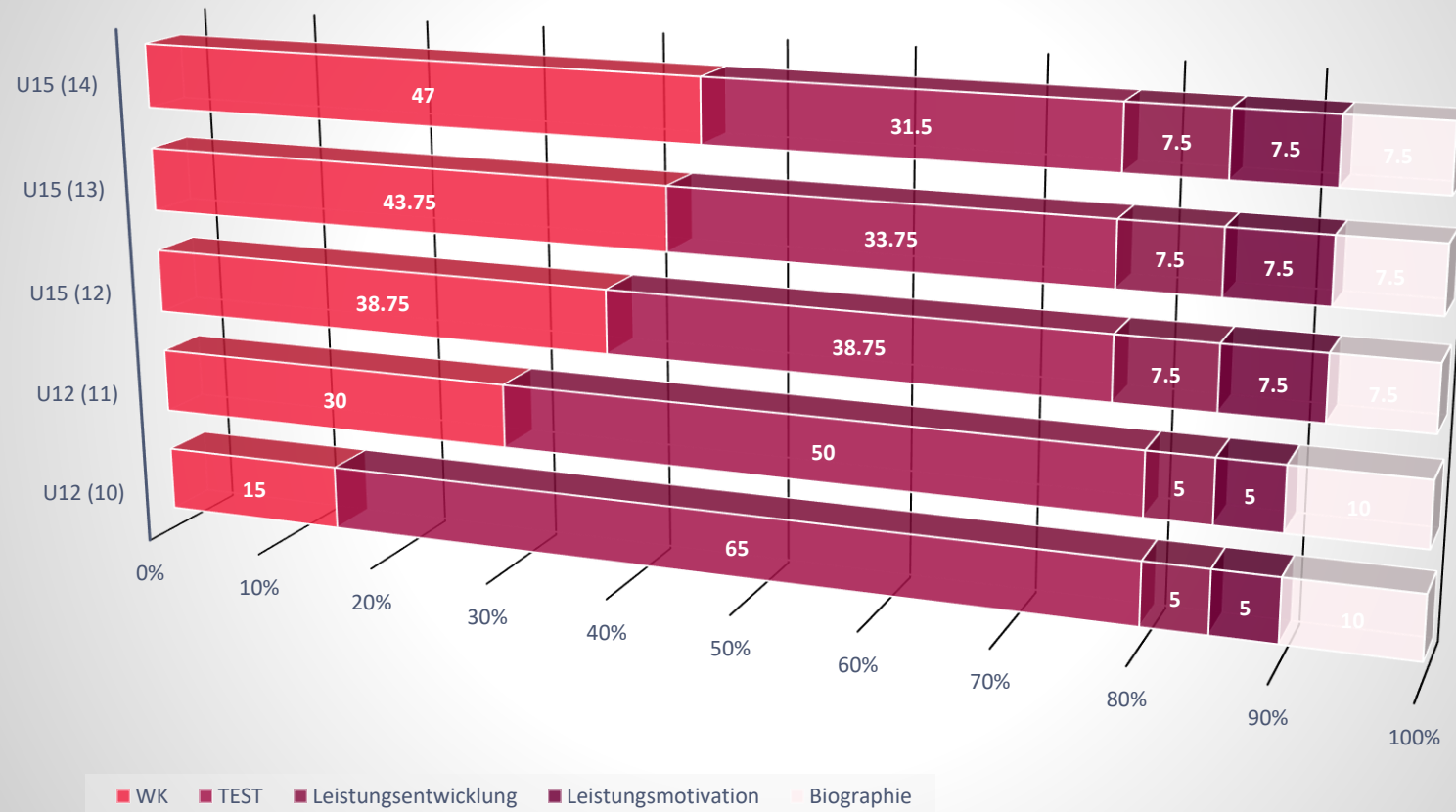
6.2 Gewichtung

Die Gewichtung der einzelnen Kriterien passt sich der sportlichen Entwicklung und dem Alter der Athletinnen an. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- **Wettkampfergebnisse:** Die Bedeutung der Platzierungen nimmt mit steigendem Alter signifikant zu.
- **STV-Testergebnisse:** Während die Testergebnisse in jungen Jahren eine zentrale Rolle spielen, verliert dieses Kriterium im weiteren Verlauf an Relevanz.
- **Leistungskurve:** Die Gewichtung der Leistungsentwicklung nimmt über die Jahre hinweg leicht zu.
- **Fragebögen:** Die Auswertung der Fragebögen fliesst über alle Altersstufen hinweg mit einer konstant niedrigen Priorität in die Gesamtbewertung ein.

Kader			Sichtung (STP)	U12		U15		
Altersklasse (AK) der Kader			10	11	12	13	14	15
AK Selektionsjahr			9	10	11	12	13	14
zur Kader- qualifikation zählende Resultate	Kantonale und Nationale Wettkämpfe	Anlässe		Kantonale Wettkämpfe (40%) + SMJ (60%)				SMJ oder SM, SMM oder Turnier
		Programm		P2	P3	P4	P5	P6J
	Test	Technik		60%	60%	60%	60%	60%
		Kraft		25%	25%	25%	25%	25%
		Beweglichkeit		15%	15%	15%	15%	15%
	Leistungsentwicklung			Beurteilung aufgrund der Test- und Wettkampfergebnisse (2025/2026)				
	Leistungsmotivation			Erhebung durch Fragebogen gem. 6.10				
	Athletinnen Biografie			Erhebung durch Fragebogen gem. 6.8				
Gewichtung der Resultate	nat. Wettkämpfe			15%	30%	38.75%	43.75%	47%
	Test			65%	50%	38.75%	33.75%	31.50%
	Leistungsentwicklung			5%	5%	7.50%	7.50%	7.50%
	Leistungsmotivation (Fragebogen Psyche)			5%	5%	7.50%	7.50%	7.50%
	Athletinnen-Biografie (Fragebogen Umfeld und Athletin, Fragebogen Belastbarkeit)			10%	10%	7.50%	7.50%	7.50%
	Total			100%	100%	100%	100%	100%

Gewichtung



6.3 Skalierung

Aufgrund unterschiedlicher Masseinheiten sind die Rohdaten der Beurteilungskriterien primär nicht direkt vergleichbar. Um eine objektive Gegenüberstellung und Auswertung zu ermöglichen, werden sämtliche Resultate standardisiert und in eine **einheitliche Skalierung von 0 bis 100 Punkten** überführt. Dieses Verfahren stellt sicher, dass alle Messwerte in einem direkt vergleichbaren Verhältnis zueinanderstehen.

6.4 Gesamtrangliste

Auf Basis aller Beurteilungskriterien wird jährlich für sämtliche Alterskategorien eine **PISTE-Gesamtrangliste** erstellt. Diese bildet die Grundlage für die Bestimmung der Kadermitgliederinnen für das Jahr 2027.

Die Nominierung der Athletinnen erfolgt durch die Selektionskommission bestehend aus:

- Nationaltrainer: in U15
- Chef: in Nachwuchs (Stv.)
- Chef*in Leistungssport

Dabei erfolgen Abstimmung und Genehmigung in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic.

6.5 Sonderregelung bei Ausfällen

Sollten einer Athletin aufgrund von Verletzung, Krankheit oder anderen schwerwiegenden Gründen einzelne Resultate fehlen, kann dennoch eine Selektion in einen nationalen Kader erfolgen.

Sonderregelung:

In solchen Härtefällen kann ein **Antrag** auf eine Sonderregelung gestellt werden.

Individuelle Entscheidung:

Um jedem Einzelfall gerecht zu werden, liegt der endgültige Entscheid bei der **Selektionskommission**. Dies geschieht immer in engem Austausch und Absprache mit den jeweiligen Heimtrainerinnen und Heimtrainern.

Beispiel:

Eine Athletin ist 2026 zwölf Jahre alt. Sie möchte sich für das Nationalkader U15 vom nächsten Jahr qualifizieren.

Nachstehende Resultate gelangen nun mit folgender Gewichtung in die Wertung für das Jahr 2026:

Test	Technik	60 %	38.75 %
	Kraft	25 %	
	Beweglichkeit	15 %	
Wettkampf			38.75 %
Leistungsentwicklung	Vergleich der Resultate Test/Wettkampf Vorjahr und aktuelles Jahr		7.5 %
Leistungsmotivation: Fragebogen Psyche			7.5 %
Athletinnen Biografie: Fragebogen Athletin und Umfeld Fragebogen Belastbarkeit			7.5 %

Liegt diese Athletin bei der PISTE-Gesamtrangliste Ende 2026 über 70 Punkte und innerhalb der besten Athletinnen ihres Jahrgangs, kann sie sich in das Nationalkader U15 im Jahr 2027 qualifizieren.

6.6 Beurteilungskriterien im Detail

Aktuelle Wettkampfleistung

Allgemeine Anmerkungen

Die Erfassung der aktuellen Wettkampfleistung erfolgt anhand der zwei besten Resultate von mehreren zur Auswahl stehenden Qualifikationswettkämpfen für die nationalen Kader (PISTE Resultate).

Beide Resultate werden addiert und das Mittel zu 40% zählt als aktuelle Wettkampfleistung. Zusätzlich wird das Resultat der SMJ mit 60% bewertet. Somit ergibt sich eine Wettkampfleistung zu 100%.

Qualifikationswettkämpfe 2026

2026 werden folgende Wettkämpfe zur Kaderbildung 2027 herangezogen: Alle kantonalen Wettkämpfe, die alle nationalen STV-Programme anbieten

Anlässe 2026	Datum	PISTE
Alpen Cup	14.-15.03	zählt für P1 - P6J
Schwanen Cup	21.-22.03	zählt für P1 - P6J
Fürstenland Cup 2026	28.-29.03	zählt für P1 - P6J
Rhyfallcup 2026	11-12.04	zählt für P1 - P6J
Berner cup	11-12.04	zählt für P1 - P6J
Berner Kutu-tag	25-26.04	zählt für P1 - P6J
Thurgauer Kunstturncup	25-26.04	zählt für P1 - P6J
Gym Open GAF 26	25-26.04	zählt für P1 - P6J
Aarg. Meisterschaften	02-03.05	zählt für P1 - P6J
Championnat Genevois -	02-03.05	zählt für P1 - P6J
Berner MM Kutu	09-10.05	zählt für P1 - P6J
Zürcher Kututage	16.-17.05	zählt für P1 - P6J
GymArt Open	30.-31-05	zählt für P1 - P6J
Kututag - Luzern	30.05	zählt für P1 - P6J
SMJ Kutu F	20-21.06	zählt für P1 - P6J

Skalierung des Wettkampfergebnisses

Programm	P1	P2	P3	P4	P5	P6J
Punktzahl	57.95 Maximum	57.95 Maximum	57.95 Maximum	57.95 Maximum	58.30 Zielwert	58.00 Zielwert
Definition Bewertung	Gem. WKP	Gem. WKP	Gem. WKP	Gem. WKP	CoP Junior + Bonus	CoP Junior
100 Punkte	52.155 (90%)	52.155 (90%)	49.258 (85%)	49.258 (85%)	49.555 (85%)	49.300 (85%)
70 Punkte	44.332	44.332	41.869	41.869	42.122	41.905
0 Punkte	26.078	26.078	24.629	24.629	24.778	24.650

Erläuterungen zur Skalierung des Wettkampfergebnisses:

Punktemaxima

In den Programmen P1 bis P4 sind die Punktemaxima durch das Nationale Wettkampfprogramm festgelegt.

In den Programmen P5 (CoP + STV-Bonus) und P6J (CoPJ) sind die Punktemaxima als erfahrungsbedingte, internationale hochklassige Endwerte in dieser Altersklasse festgelegt.

Endnoten mit diesen Werten zeigen den Werdegang zu einem Diplomrang oder einer Medaille an einer Europameisterschaft der Juniorinnen und später im Elitebereich auf.

Die Punktemaxima werden jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.

z. B. **P2** — Erreicht eine Athletin 90% des Punktemaximums (= 52.155 Punkte), erhält sie 100 Punkte für die PISTE-Einstufung. Erreicht sie 60% (= 31.239 Punkte), erhält sie 20 Punkte.

Vergleich zum Vorjahr

Der Wechsel in ein höheres Wettkampfprogramm ist bereits eine Leistungsentwicklung. Deshalb werden einer Athletin hierfür garantierte Punkte zugesprochen.

Die Höhe dieser Zusatzpunkte richtet sich jedoch nach dem Ausgangsniveau des Wettkampfergebnisses des Vorjahres:

Skalierungspunkte	Ausgangsniveau des Wettkampfergebnisses vom Vorjahr	Garantierte Punkte
80-100	hoch	50
60-79	mittel	40
40-59	tief	20

Tabelle 15

Zusätzlich wird die Wettkampferwicklung im Jahresvergleich berücksichtigt. Massgebend ist die Differenz zwischen dem aktuellen, skalierten Wettkampfergebnis und jenem des Vorjahres.

Differenz = Resultat aktuell (skaliert) – Resultat Vorjahr (skaliert)

Anhand der Differenz wird festgelegt, wie viele Punkte die Athletin **zusätzlich** erhält:

Differenz (Aktuell-Vorjahr)	Bewertung	Zusätzliche Punkte für Leistungs- entwicklung bei hohem Aus- gangsniveau	Zusätzliche Punkte für Leistungs- entwicklung bei mittlerem Aus- gangsniveau	Zusätzliche Punkte für Leistungs- entwicklung bei tiefem Aus- gangsniveau
≥ +16	sehr gute Entwicklung	50	50	50
+6 bis +15	gute Entwicklung	45	45	40
-5 bis +5	stabile Entwicklung	40	40	20
-6 bis -15	negative Entwicklung	35	35	5
≤ -16	stark regressive Entwicklung	30	30	0

Wichtige Anmerkung

Da das Kriterium Leistungsentwicklung Wettkampfvergleich neu in die PISTE-Beurteilung aufgenommen wurde und noch keine Erfahrungswerte vorliegen, sind die oben aufgeführten Bewertungspunkte als provisorisch zu verstehen. Bei deutlich von den prognostizierten Werten abweichenden Ergebnissen können diese Werte entsprechend angepasst werden.

Aktuelle Testleistung

Allgemeine Anmerkungen

Die Erfassung der aktuellen Testleistung erfolgt am STV-Test 10-14 Jahre. Der Test beinhaltet folgende Messbereiche:

Test	10 - 14 Jahre
Inhalt	• Elemente-Überprüfung gemäss Elemente-Tabelle (STV-Test) • Kraftelemente • Beweglichkeitselemente • Trampolin • Schlaufen

Als aktuelle Testleistung einer Athletin zählt das Gesamtergebnis des STV-Tests.

Skalierung des Testresultats

Kader			Regional	Nationalkader U12		Nationalkader U15		
Altersklasse der Kader			10	11	12	13	14	15
Alter Selektionsjahr			9	10	11	12	13	14
Programm			P1	P2	P3	P4	P5	P6J
Technik	Punktemaximum							
	Skalierung	100 Punkte		420	420	630	630	630
		0 Punkte		189	189	283.50	283.50	283.50
Kraft	Punktemaximum							
	Skalierung	100 Punkte		800	800	800	800	800
		0 Punkte		0	0	0	0	0
Beweglichkeit	Punktemaximum							
	Skalierung	100 Punkte		300	300	300	300	300
		0 Punkte		0	0	0	0	0

Erläuterungen zur Skalierung 10 - 15 Jahre:

Technik am Beispiel P2: Erreicht eine Athletin 50% des Punktemaximums Technik (Elemente Test = 283.50 Punkte), erhält sie 50 Punkte für die PISTE-Einstufung. Erreicht sie 189.00 Punkte im Bereich des Elemente Tests, dann erhält sie 0 Punkte in der PISTE-Rangliste.

In den Programmen P1 bis P4 sind die Punktemaxima durch das Nationale Testprogramm 10-14 Jahre festgelegt.
Die Punktemaxima werden jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.

6.7 Leistungsentwicklung

Allgemeine Anmerkungen

Als sportliche Leistungsentwicklung bezeichnet man den „Verlauf der sportlichen Leistung einer Athletin über einen bestimmten Zeitraum“.

Der Zeitraum, welcher zur Anwendung kommt, ist je nach Jahrgang der Athletinnen unterschiedlich:

AK 10	Das Testresultat (65%), das Wettkampfergebnis (15%), die Athletinnen Biografie (10%), die Leistungsentwicklung (Wettkampfvergleich Vorjahr) und die Leistungsmotivation (je 5%) werden hier als erste Grundlage für die Aufnahme ins Nationalkader U12 berechnet.
Athletinnen AK 11 -13	Bei diesen Athletinnen wird die sportliche Entwicklung zwischen dem Wettkampf im Sommer 2025 und dem Wettkampf im Sommer 2026 beurteilt. Die Zeitdauer der Beurteilung beträgt demnach circa 12 Monate. Die Leistungsentwicklung wird folgendermassen berechnet: Differenz = Resultat aktuell (skaliert) – Resultat Vorjahr (skaliert) Ab 2027 werden auch die Testresultate vergleichbar sein.
Athletinnen AK 14	Bei diesen Athletinnen wird die sportliche Entwicklung zwischen dem Wettkampf im Sommer 2025 und dem Wettkampf im Sommer 2026 und Wettkämpfen im Herbst/Winter 2025 und Wettkämpfen im Herbst/Winter 2026 beurteilt. Die Zeitdauer der Beurteilung beträgt demnach circa 12 Monate. Die Leistungsentwicklung wird folgendermassen berechnet: Differenz = Resultat aktuell (skaliert) – Resultat Vorjahr (skaliert) Ab 2027: Die Leistungsentwicklung wird über eine Addition des skalierten Testresultats des Vorjahres und des skalierten aktuellen Testresultats festgestellt. Die Leistungsentwicklung wird einerseits über den Verlauf der Übungs-Schwierigkeit (= Ausgangswert der Übung) und andererseits den Verlauf der Ausführungsqualität (= Endwert der Übung) innerhalb des Zeitraums erfasst. Anders ausgedrückt: Je mehr Fortschritte die Athletin punkto Schwierigkeit der Übung im genannten Zeitraum macht, desto mehr Schwierigkeitspunkte erhält sie. Und je besser die Übungsausführung im genannten Zeitraum wird, desto mehr Ausführungspunkte erhält sie.

6.8 Athletinnen Biografie

Athletin und Umfeld

Zielgruppe und Vorbereitung

Athletinnen ab Jahrgang 2014 (Erreichung des 12. Lebensjahres im Jahr 2026) füllen im Oktober 2026 gemeinsam mit ihrer Trainerperson einen Fragebogen aus. Dieser umfasst die Bereiche Schulsituation, Infrastruktur und Umfeld (Eltern), bezogen auf die vergangenen 12 Monate. Zunächst erfolgt die Bearbeitung durch die Athletin und die Trainerperson unabhängig voneinander (Selbst- und Fremdeinschätzung).

Standortgespräch: In einem anschliessenden Gespräch werden die Einschätzungen verglichen, diskutiert und finalisiert.

Teilnehmende: Athletin, Trainerperson sowie die Eltern.

Optionale Beizüge: Idealerweise nehmen zusätzlich Fachpersonen aus den Bereichen Medizin und Schule teil.

Qualitätssicherung und Weiterleitung

Sollten Fachpersonen aus Medizin oder Schule nicht anwesend sein können, ist die Trainerperson verpflichtet, die entsprechenden Themenpunkte vorab mit ihnen zu klären. Das Ergebnis wird im Fragebogen festgehalten und anschliessend an den Schweizerischen Turnverband (STV) weitergeleitet.

Fragenkatalog

	nein	eher nein	neutral	eher ja	ja
Der Athletin trainiert in einer optimalen Infrastruktur für das Kunstturnen.					
Der Athletin kann sein Schulpensum auf sein Training abstimmen (z.B. Stundenreduktion, Aufgaben, Freistellungen, etc.).					
Die Eltern stehen dem Spitzensport positiv gegenüber und unterstützen den Athletinnen bei der Erreichung seiner sportlichen Ziele					
Der Athletin wird durch eine/n fachlich kompetente/n Trainer: in ausgebildet (Diese Frage wird durch den Nationaltrainer U15 beantwortet)					

Skalierung

Kader	Sichtung	U12		U15	
Alter	10	11	12	13	14
Programm	P1	P2	P3	P4	P5
Punktemaximum			20	20	20
Skalierung	100 Punkte		100%	100%	100%
	0 Punkte		20%	20%	20%

Für die Kaderqualifikation zählt die Punkteanzahl der Fragebogenauswertung

Belastbarkeit

Datenerhebung (Oktober 2026)

Athletinnen ab Jahrgang 2016 sowie deren Trainer: innen füllen im Oktober 2026 unabhängig voneinander einen Fragebogen zu Gesundheit und Belastbarkeit aus. Die Beurteilung bezieht sich jeweils auf den Zeitraum der vorangegangenen 12 Monate.

Standortgespräch und Finalisierung

Im anschliessenden Standortgespräch werden Selbst- und Fremdeinschätzung verglichen und diskutiert. Das Ergebnis wird im Fragebogen finalisiert und zur Auswertung an den Schweizerischen Turnverband (STV) weitergeleitet.

Teilnehmende und Fachberatung

- **Obligatorisch:** Athletin, Eltern sowie Trainer: in.
- **Empfohlen:** Je eine Fachperson aus den Bereichen Medizin und Schule.

Sollten die Fachpersonen nicht persönlich am Gespräch teilnehmen können, ist die Trainerin oder der Trainer verpflichtet, die fachspezifischen Punkte des Fragebogens vorab mit ihnen zu klären und deren Rückmeldungen in das Gespräch einzubringen.

Fragenkatalog

Gesundheit	nein	eher nein	neutral	eher ja	ja
Die Athletin ist krankheitsanfällig	nie krank	1-6 Tage krank/Jahr	7-12 Tage krank/Jahr	13-18 Tage krank/Jahr	>18 Tage krank/Jahr
Die Athletin ist verletzungsanfällig	nie verletzt	1x verletzt/Jahr	2x verletzt/Jahr	3x verletzt/Jahr	> 3x verletzt/Jahr
Die Athletin kann lange und hohe Trainingsintensitäten absolvieren, ohne dass es zu körperlichen Überlastungen kommt.					
Die Athletin kann lange und hohe Trainingsintensitäten absolvieren, ohne dass es zu psychischen Überlastungen kommt.					

Skalierung

Kader		U12		U15		
Alter	10	11	12	13	14	15
Programm	P1	P2	P3	P4	P5	P5
Punktemaximum			20	20	20	20
Skalierung	100 Punkte		100%	100%	100%	100%
	0 Punkte		20%	20%	20%	20%

Für die Kaderqualifikation zählt die Punkteanzahl der Fragebogenauswertung.

Psyche

Individuelle Vorbereitung (Oktober 2026) Athletinnen ab Jahrgang 2016 sowie deren Trainer: innen füllen zunächst unabhängig voneinander einen Fragebogen aus. Der Fokus liegt auf der **Motivation**, der **Leistungskonsequenz (Wille)** und der **Lernsituation** innerhalb der letzten 12 Monate.

Das Standortgespräch: In einem gemeinsamen Gespräch werden die Selbstwahrnehmung der Athletin und die Fremdeinschätzung der Trainer: innen abgeglichen. Ziel ist es, eine konsolidierte Fassung des Fragebogens zu erstellen und diese an den Schweizerischen Turnverband (STV) zu übermitteln.

Teilnehmende und Fachberatung

- **Obligatorisch:** Athletin, Trainer: in und Erziehungsberechtigte.
- **Erweitert (empfohlen):** Fachpersonen aus den Bereichen Medizin und Schule.

Hinweis zur Konsultationspflicht: Sollten medizinische oder schulische Fachpersonen nicht persönlich am Gespräch teilnehmen können, ist die Trainerin oder der Trainer verpflichtet, diese im Vorfeld zu kontaktieren. Die fachspezifischen Punkte des Fragebogens müssen vorab geklärt werden, um eine fundierte Beurteilung sicherzustellen.

Fragenkatalog

	nein	eher nein	neutral	eher ja	ja
Die Athletin mag Situationen im Sport, in denen sie feststellen kann, wie gut sie ist.					
Die Athletin kann Korrekturen aufnehmen und umsetzen.					
Die Athletin ist ein „Wettkampftyp“. (d. h. sie kann am Wettkampf ihre beste Leistung zeigen)					
Der Athletin ist es wichtig, immer besser zu werden und Fortschritte zu machen.					
Der Athletin ist es wichtig zu zeigen, dass sie besser ist als die andern.					
Der Athletin ist es wichtig, etwas immer wieder zu versuchen, auch wenn sie Fehler macht.					
Wenn die Athletin neue Dinge gelernt hat, möchte sie gerne noch mehr lernen.					
Die Athletin nützt ihre Trainingszeit optimal aus.					

Skalierung

Kader		U12		U15		
Alter	10	11	12	13	14	15
Programm	P1	P2	P3	P4	P5	P5
Punktemaximum			20	20	20	20
Skalierung	100 Punkte		100%	100%	100%	100%
	0 Punkte		20%	20%	20%	20%

Für die Kaderqualifikation zählt die Punkteanzahl der Fragebogenauswertung.

7. Abkürzungen

BTL	Berufstrainer Leistungssport
CoPJ	Code of Points Juniors WG
DTL	Diplomtrainer Leistungssport
FTEM	<u>Foundation, Talent, Elite, Mastery (Phasenmodell Swiss Olympic)</u>
J+S	Jugend+Sport (Schweizer Sportförderprogramm)
KA	Kaderalter
P	Programm
PISTE	Prognostisch integrative systematische Trainer: innen Einschätzung
SA	Selektionsalter
SM	Schweizer Meisterschaften
SMJ	Schweizer Meisterschaften Junioren
SMM	Schweizer Mannschaftsmeisterschaften
SO	Swiss Olympic
STP	Stützpunkt
STV	Schweizerischer Turnverband
U12	Nationales Kader AK 11/12
U15	Nationales Kader AK 13/14/15
WB2	J+S Weiterbildung 2
WG	World Gymnastics (ehemals FIG)

8. Rechtsmittelbelehrung

Einsprüche gegen die Entscheide der Selektionskommission sind innerhalb einer Kalenderwoche nach Bekanntgabe schriftlich bei der Selektionskommission einzureichen. Die Selektionskommission leitet den Einspruch mit einer schriftlichen Begründung des Entscheids innerhalb von 5 Arbeitstagen an die Geschäftsleitung (GL) weiter (ordentliches Rekursverfahren). Die GL prüft bei einem Einspruch einzig, ob der Entscheid mit den Vorgaben des vorliegenden Dokuments übereinstimmt und ob die Begründung des Entscheids nach sachlichen Kriterien nachvollziehbar ist.